



Matthäus-Bote

Dezember 2023

Januar 2024



„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen ...“

Foto: falco auf Pixabay

**Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde
Chemnitz-Altendorf**

Gottesdienste in St. Matthäus

3. Dezember	1. Advent
<u>10:00 Uhr</u>	Familiengottesdienst (Team Heinrich) mit Kirchenkaffee
10. Dezember	2. Advent 
9:30 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schubert)
17. Dezember	3. Advent
<u>10:00 Uhr</u>	Krippenspiel des Mittwochskreises (Pfr. i. R. Viertel)
24. Dezember	4. Advent / Heiliger Abend
14:30 Uhr	Krippenspiel der Konfirmanden für Familien
16:00 Uhr	Modernes Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde
17:30 Uhr	Christvesper (Diakon Petzoldt)
25. Dezember	1. Christtag
9:30 Uhr	Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Jantz)
26. Dezember	2. Christtag 
9:30 Uhr	Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Frölich-Mestars / Pfr. Mestars)
31. Dezember	Altjahresabend / Silvester
<u>17:00 Uhr</u>	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Frölich-Mestars / Pfr. Mestars)
1. Januar	Neujahr
<u>17:00 Uhr</u>	Zentraler Neujahrsfestgottesdienst in der Jakobi-Kirche
6. Januar	Epiphanias (Erscheinungsfest)
<u>17:00 Uhr</u>	Epiphanias-Andacht (Pfr. i. R. Viertel)
7. Januar	1. Sonntag nach Epiphanias 
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i. R. Pohle)
14. Januar	2. Sonntag nach Epiphanias 
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Prädikantin Leistner)
21. Januar	3. Sonntag nach Epiphanias 
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i. R. Viertel)
28. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphanias
<u>10:00 Uhr</u>	Familiengottesdienst (Team Heinrich)

4. Februar

Sexagesimä

9:30 Uhr

Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl



Immer wenn Sie dieses Symbol sehen, findet ein **Kindergottesdienst** parallel zum Gottesdienst am Sonntag statt. Bei Gottesdiensten, an denen kein Kindergottesdienst stattfindet, können die Kinder die Krabbelecke mit Malsachen, Bilderbüchern und Puzzlespielen, vorn rechts in der Kirche nutzen.

Fahrdienst zu allen Gottesdiensten - siehe unter „Unsere Mitarbeiter sind für Sie da“.

Advents- und Weihnachtszeit - Wir laden ein

► ADVENTS-EINSINGEN VOR DER KIRCHE

Am Samstag, dem 2. Dezember, 17:30 Uhr wollen wir vor der St. Matthäus-Kirche mit bekannten Advents-Liedern und -Melodien den Advent begrüßen. Der Posaunenchor wird uns dabei musikalisch begleiten.

► ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHEIN

Am Sonntag, dem 10. Dezember, 16:00 Uhr, in der **St. Matthäus-Kirche**. Kirchenchor, Posaunenchor und Flötenkreis musizieren bekannte Advents- und Weihnachtslieder und laden herzlich zum Zuhören und Mitsingen ein.

► WEIHNACHTSKONZERT TUESDAY-SINGERS

Am Dienstag, dem 19. Dezember, 19:30 Uhr, **St. Matthäus-Kirche**, präsentieren die **Tuesday-Singers** unter Leitung von Anja Schumann eindrucksvolle Arrangements bekannter deutscher und internationaler Weihnachtslieder. Einlass 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Reha-Kirche

Am Mittwoch, dem 6. Dezember, 16:30 Uhr **Nikolaus-Konzert** mit dem „**Chor der Sterne**“ der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte und dem Chor „**Kaleidoskop**“ der SFZ Förderzentrum gGmbH.

Am Freitag, dem 8. Dezember, 19:30 Uhr: **Konzert des Chores AUFTAKT** mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen.
Leitung: Anja Schumann. Einlass 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Am Sonntag, dem 7. Januar 2024 um 16:00 Uhr: **Weihnachtliches Benefizkonzert** mit dem Gospelchor **SomeSingGospel Dresden**.

Wir laden ein

► KIRCHENPUTZ

Zum **Kirchenputz** vor der Adventszeit laden wir herzlich für Freitag, den 1. Dezember in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr ein.

Ein kleiner Pausen-Imbiss wird für jeden Einsatz vorbereitet. Auch stundenweise Helfer und Helferinnen sind willkommen! Rückfragen bitte über die Hausmeisterin Frau Köhler-Lesch.

► ENGELPROBEN FÜR DAS Krippenspiel

Für das Krippenspiel am Heiligen Abend um 14:30 Uhr werden wieder viele kleine und große Engel (Kinder der 1. - 6. Klassen) für den Engelchor gesucht.

Die Proben finden in den Bibelentdeckertreffs dienstags (Kl. 3-6) und mittwochs (Kl. 1-2), von 17:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus statt, zu folgenden Terminen: 5./6., 12./13. und 19./20. Dezember. Geschwisterkinder können auch beide an einem Tag kommen, unabhängig vom Alter.

Die Hauptprobe ist am Samstag, dem 23. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr in der St. Matthäuskirche. Anmeldungen und Rückfragen bitte bei Steffi Heinrich

Gemeindezusammenkünfte



ERWACHSENE

Bibelstunde:	findet derzeit nicht statt	
Seniorenkreis:	Dienstag, 12. Dezember sowie 16. Januar	14:30 Uhr
Hauskreis Junger Erwachsener	einmal im Monat sonntags Abend nach Absprache - Kontakt über Steffi Heinrich	18:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 6. Dezember sowie 3. Januar	14:30 Uhr
EFA (Ev. Frauen Altendorf):	Mittwoch, 3. Januar	19:30 Uhr
Männertreff:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Mittwochkreis:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Bibelgespräch:	Donnerstag, 7. Dezember sowie 4. Januar	19:00 Uhr
Bibel heute:	Dienstag, 12. Dezember sowie 16. Januar	18:00 Uhr

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung werden teilweise durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.



KINDER UND JUGEND

Krabbelkreis:	donnerstags	ab 9:30 Uhr
Bibelentdeckertreff ab Klasse 2:	dienstags	15:30 - 17:30 Uhr
Bibelentdeckertreff ab 4 Jahre	mittwochs	15:30 - 17:30 Uhr
Konfirmandenkurs Klassen 7 und 8:		
Samstag, 13. Januar: Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde		09:00 - 13:00 Uhr
Konfi-Abend Klassen 7 und 8:		
Freitag, 26. Januar: St. Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde		17.30 - 19.00 Uhr
Junge Gemeinde:	Freitags	19:30 - 21:00 Uhr

Während der Ferien entfallen die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



KIRCHENMUSIK

Kinderchor:	dienstags u. mittwochs	in den Bibel-Entdeckertreffs
Flötenkreis:	dienstags	18:15 - 19:00 Uhr
Flötenunterricht:	Bitte bei Frau Heinrich erfragen!	
Posaunenchor:	montags	18:00 - 19:15 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr

Rückblicke und Impressionen 2023

► KINDERBIBELTAGE, RÜSTZEITEN UND WELTKINDERTAG

Höhepunkte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen waren auch in diesem Jahr im Februar wieder die Kinderbibeltage, gemeinsam mit der Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde zum Thema „Wer will fleißige Handwerker sehn?“ Dabei lernten wir nicht nur biblische Geschichten kennen, in denen es um handwerkliche Arbeit geht, sondern schauten auch den Bürsten- und Korbmachern im Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte über die Schulter und waren erstaunt über deren Geschicklichkeit.

Über das Himmelfahrtswochenende im Mai machten sich die Jungen Gemeinden von St. Matthäus und St. Nikolai-Thomas auf den Weg ins Erzgebirge, um im Haus der Kirche erlebnisreiche Tage zu verbringen. Hoch hinaus ging es dabei auf der Wanderung zum Auersberg, von dem aus wir sogar den Chemnitzer Schornstein sehen konnten. Wichtig war uns aber auch die erlebte Gemeinschaft bei Spiel und Spaß, gemeinsamem Kochen, Gesprächsrunden und Bibelarbeit zum Thema „Gottesliebe & Nächstenliebe“.

In der ersten Sommerferienwoche folgte dann die Kinderrüstzeit in der Hüttstättmühle in Ansprung, wieder zusammen mit den Kindern aus Jakobi-Kreuz. Bei herrlichstem Sommerwetter konnten wir wandern, schwimmen und am Lagerfeuer sitzen. „Mit Herz und

Hand“ lautete das Thema und brachte uns die Herzenseinstellung und das daraus folgende Handeln von König Salomo, dem Barmherzigen Samariter und der ersten christlichen Gemeinde näher.

Am Weltkindertag feierten wir auf dem Spielplatz an der Bodelschwinghstraße wieder das Kinderfest mit Spiel- und Bastelständen, einem Orientalischen Märchenstück der Chemnitzer Lachfalten und der bei den Kindern heiß geliebten Zuckerwatte. Ungefähr 80 Kinder waren dabei.

Für die Erwachsenen gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Allen Helfern, die wieder tatkräftig zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei hier noch einmal herzlich gedankt.



Foto: Antje Möller

Steffi Heinrich

„Einer für alle und alle für einen!“

Unter diesem Motto erlebten wir als buntgemischte Gruppe wundervolle Tage in Schmannewitz bei einer gemeinsamen Familienrüstzeit.

Familien mit großen und kleinen Kindern, Großeltern mit Enkeln, Senioren, Alleinreisende und Gäste aus der Nikolai-Thomas- und der Bornauer Gemeinde begaben sich auf die spannende Suche, was sich denn hinter dem Thema versteckt. Gemeinsam gingen wir der Sache mit einer Bibelgeschichte auf den Grund: die Geschichte von den vier Freunden, die einen Gelähmten zu Jesus bringen, gemalt von Kees de Kort, eröffnet einen ersten Blick: "Dein Typ ist gefragt" - wir sind alle anders, jeder hat besondere Stärken. Wo finde ich mich wieder? Gleich danach wurde es kreativ: wir näherten uns der Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise in vier Gruppen: Basteln, Malen, Duplo bauen und Schauspiel. Die Ergebnisse waren so toll und vielschichtig, dass die Idee geboren wurde, sie in der Gemeinde auszustellen. (Vielleicht hatten Sie die Gelegenheit, die Werke zu bestaunen?)

Unser Thema beschäftigte uns am Montag wieder. Diesmal mit dem Schwerpunkt: " Leib und Glieder - Gaben und Dienste". Nach einem sehr kreativen Einstieg tauschten wir uns in Kleingruppen dazu aus.

Ganz vielseitig war auch unser Nachmittagsprogramm: mit Besuchen im Schloss Hartenfels in Torgau, dem Bauernmuseum und der Bockwindmühle in Schmannewitz, einem wunderschönen Bläserkonzert in der Kirche, Kamelreiten und großen und kleinen Wanderrunden in der Dahlener Heide war für jeden etwas dabei. Auch zum Aquarellmalen gab es in den freien Zeiten viele Gelegenheiten.

Zeit für Gemeinschaft war beim gemeinsamem Film schauen, spielen, verschiedenen Bastelangeboten, Laternenumzug und geselligem Abschlussabend.

Ein guter Rahmen für uns alle war eine tägliche gemeinsame Morgenandacht, bei dem die Kinder den Altar schmückten, und am Schluss des Tages der Abendsegen.

Wir haben beim Miteinander die Unterschiedlichkeit unserer Begabungen ganz praktisch erlebt, beim gemeinsamen Unterwegssein viel Neues voneinander gehört, uns ein ganzes Stück besser kennen gelernt und zusammen überlegt, wie wir mit unserer Unterschiedlichkeit in der heutigen Zeit, mit allen Herausforderungen Gemeinde gestalten können und uns einbringen können - es war für uns alle eine große Bereicherung!

Gudrun Lange

► WELTGEBETSTAG 2023



Foto: Sylke Schumann

Der Weltgebetstag stand in diesem Jahr unter dem Thema „Glaube bewegt“. Mutige Frauen aus Taiwan luden ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, denn „Glaube bewegt“.

Endlich konnten wir in unserer Gemeinde den Weltgebetstag am 3. März mit einem tollen Programm und typischen taiwanesischen Speisen feiern; liebevoll gedeckte Tische luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Der Festgottesdienst am 5. März in der Kirche war ein besonderer Gottesdienst. Sehr viele Besucher konnten sich an beschwingter Musik, Bildern und Darbietungen erfreuen. In diesem Jahr unterstützte unser Chor die DarstellerInnen. Und wie in jedem Jahr wurde der Altar mit ganz viel Liebe und Engagement geschmückt. Ich möchte allen Beteiligten herzlichst DANKE sagen für all diese Unterstützungen.

Sylke Schumann

► FAHRT INS BLAUE



Foto: Sylke Schumann

Am 15. Mai warteten 28 Teilnehmer mit Pfrn. Gildehaus vor dem Pfarramt auf den Bus. Alle waren neugierig, wo hin die Fahrt in diesem Jahr wohl gehen wird. Gut gelaunt erlebten wir auf einer kleinen Rundfahrt (mit Informationen einer örtlichen Gästeführerin aus Marienberg) das Erzgebirge. Immer wieder „begrüßten“ uns die weiten gelben Rapsfelder. Der erste Stopp war die Wehrkirche in Großrückerswalde. Die Kirche, im Jahr 1457 erbaut und 610 m über dem Meeresspiegel stehend, gehört zu vier noch erhaltenen Wehrkirchen im Erzgebirge und zeigt wertvolle Bildmalereien biblischer Szenen des Alten und des Neuen Testaments. Beeindruckt haben uns auch die Steinmüller-Orgel (um 1829 gebaut mit 1.201

Pfeifen) und ein barocker Altar. Nach diesen Eindrücken brachte uns der Bus zum Hirtstein. Oben angekommen, wehte uns ein kräftiger Wind um die Nasen. Zu sehen bekamen wir Basaltfelsen - Lava, die vor Millionen von Jahren ausströmte und an der Oberfläche als 15 m hoher Palmwedel erstarrte. Nach diesem kurzen Aufenthalt fuhren wir zum Restaurant „Drei Brüder Höhe“ (bei Marienberg) zum Kaffee trinken.

Gegen 19:00 Uhr waren wir wieder in Chemnitz. Es war ein sehr schöner, erlebnisreicher und behüteter Tag und man ist schon gespannt auf den nächsten Ausflug 2024.

Sylke Schumann



Foto: Sylke Schumann

► RÜCKBLICK AUF EIN „HIMMLISCHES VERGNÜGEN“

„Himmlisches Vergnügen“, so lautete die Ankündigung des Wochenendes 11./12. Juni 2023 mit Hanna und Arno Backhaus mit viel Information, Ermutigung, Erkenntnis, Tanz und leckerem Essen.

Der Samstagvormittag stand ganz unter dem Thema „ADHS“. Nicht jedoch als medizinischer Fachvortrag, sondern auf dem Weg vom „Fehlerpolizisten zum Schatzsucher“.

Backhaus - selbst betroffen - vermittelte eine ganz andere Sicht auf dieses spannende Thema, mit vielen persönlichen Anekdoten gewürzt.

Der Suppentreff am Mittag wurde zu einer praktischen (und leckeren) Erzähl- und Austauschrunde.

Von einem Stehkaffee eingeläutet wurde das Nachmittagsprogramm mit dem Thema: „Verliebt, verlobt, verheiratet - verschieden“. Hanna und Arno nahmen uns mit auf dem Weg durch die Höhen und Tiefen, die Herausforderungen und Höhepunkte in einer Partnerschaft. Für die Teilnehmer gab es immer wieder Gelegenheiten, das eigene Miteinander zu beleuchten.

Nach den interessanten Inputs lud uns Arno in der Abendpause zu israelischen Tänzen ein. In der Zwischenzeit verwandelte sich unser großer Saal zu einem Festsaal: Ein Sektempfang bekleidet von wunderschöner Musik eines Streichquartetts war der Auftakt zu unserem Candle-Light-Dinner. Mit Musik zum Träumen und Nachdenken, mit Zauberei und heißkalten Überraschungen, mit superleckerem Essen und Tanz erlebten wir eine ganz besondere Paar-Zeit.

Am Sonntagmorgen feierten wir gemeinsam Familiengottesdienst mit dem Thema „Ganz der Papa“. Arno Backhaus ließ uns die Geschichte vom verlorenen Sohn sehr intensiv miterleben. Eine Teilnehmerin: „So habe ich diese Geschichte noch nie gehört! Ganz toll!“

Mit einem gemeinsamen Mittagessen vom Buffet klang dieses prall gefüllte Wochenende aus.

Bleibt noch eins: von Herzen ein ganz großes Danke an alle, die mit vorbereitet, angepackt und mitgeholfen haben.

Gudrun Lange

► GEMEINDEFEST



Foto: Steffi Heinrich

Unter dem Motto „Die neue Kollektion“ stand unser diesjähriges Gemeindefest, wobei uns der Vers aus dem Epheserbrief, Kapitel 4: „.... zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist, ...“ durch den Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und das anschließende fröhliche Beisammensein geleitet hat. Höhepunkt war wohl die Modenschau mit einer Reise durch die Jahrhunderte, die mit viel Engagement und Freude vorbereitet und durchgeführt wurde. Bei herrlichstem Sommerwetter konnten wir im Pfarrgarten Leckeres vom Grill sowie vom Salat- und Kuchenbuffet genießen und uns mit einer Foto-Box, Rätseln und Wettspielen die Zeit vertreiben. Der Po-saunenchor gab die musikalische Umrahmung mit Volks- und Sommerliedern dazu und lud zum Zuhören und Mitsingen ein.

Steffi Heinrich

► ERNTEDANK AM 1. OKTOBER



Foto: Sylke Schumann

Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über den reich geschmückten Altar zum Erntedankfest erfreuen. Bewundert wurden die Erntekrone und die beiden Ernte-Brote sowie die vielen Gaben und Blumen. Diese Gaben wurden am nächsten Tag von 3 Einrichtungen - den Schwestern der Mutter Teresa, dem Haus Kinderland und der Stadtjugendkirche - dankend in Empfang genommen. An diesem Erntedank-Sonntag kamen viele Besucher zum Gottesdienst; sie waren auf die Predigt von Pfrn. D. Fröhlich-Mestars gespannt und bewunderten im Anschluss die geschmückte Kirche. Für diese vielen Gaben möchte ich mich auch im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen herzlichst bedanken.

Sylke Schumann

► BENEFIZKONZERTE IN DER REHAKIRCHE

Von Februar bis September erklang wieder eine bunte Mischung von Konzerten zur weiteren Sanierung der Kirche im Rehazentrum. Angefangen mit der Streicherklasse der städtischen Musikschule, sowie dem Erwachsenenorchester unter Leitung von Christiane Korn, über den Kammerchor „Chorduett“ und einem „Klangkonzert“ mit Birgit Braun und Christian Schmidt bis hin zu Romantischen Liedern und Kammermusik mit Wiete Schirmer, Ralf Heydenreich und Michael Schulz. Die eingenommenen Spenden in Höhe von 403,95 € kommen der weiteren Sanierung der Jugendstilkirche zugute. Wir danken allen Musikern, Spendern und Helfern, die diese Konzerte möglich gemacht haben.



Foto: Ulrike Natzschka

► OFFENE KIRCHE UND AQUARELL-AUSSTELLUNG



Foto: Sylke Schumann

Auf Grund fehlenden Personals konnte die Offene Kirche (mittwochs) nur in der Zeit vom 5. Juli bis einschließlich 30. August stattfinden. In dieser Zeit (und auch sonntags) konnten die sehr vielseitigen Aquarell-Bilder von der Hobby-Künstlerin Regina Aurich bewundert werden. Die Künstlerin weilte selbst so manchen Mittwoch in der Kirche, um viele Fragen zu beantworten.

Ich möchte mich bei Regina Aurich nochmals herzlich für die Bereitstellung ihrer Aquarell-Bilder bedanken.

Sylke Schumann

► ÜBER DIE „ARBEIT“ IN DEN KREISEN IM 2. HALBJAHR 2023

Nach dem Weggang von Pfrn. J. Gildehaus Ende Juni waren von den Verantwortlichen des Senioren- und Frauenkreises viele Telefonate notwendig, um Referenten für die Nachmittage zu finden. Im **Seniorenkreis** gab es z. B. Berichte über die Arbeit des „Blauen Kreuzes“; Die Stille Oase in Röhrsdorf; Daniel 13 - der älteste Krimi; Das Leben der Heiligen Elisabeth von Thüringen und Pfarrer Schanz erläuterte seine Aufgaben als Polizei-Seelsorger.

⇒

Im **Frauenkreis** wurde beispielsweise vom Urlaub an der Ostsee berichtet; es gab Einblicke in die Patchwork-Arbeit; Herr Pfr. i. R. Viertel erzählte aus seinem Leben und im Oktober verbastelten wir Zierkürbisse (endlich wieder mal basteln). In beiden Kreisen waren die Nachmittage stets sehr interessant und bereichernd. Bei Kaffee/Tee und etwas zum Naschen gab es viele gute Gespräche.

Im **Bibel-heute-Kreis** sind wir eine kleine Runde. Wir treffen uns abends zu speziellen Themen der Bibel und tauschen unsere Gedanken aus. Vielen Dank an Christiane Richter für ihre tollen Erläuterungen und ihre Bereitschaft, dass dieser Kreis weiterhin bestehen kann.

Auf die Zusammenkünfte im Dezember freuen sich schon alle, denn da gibt es eine besinnliche Adventsfeier.

Sylke Schumann, Adelheid Holl

► EVANGELISCHE FRAUEN IN ALTENDORF



Foto: Ulrike Natzschka

Ein Gemeindekreis sind die EFA's, was „evangelische Frauen in Altendorf“ bedeutet . Aber natürlich sind wir für alle Konfessionen offen und auch konfessionslose interessierte Frauen sind jederzeit herzlich zu den Treffen willkommen. Diese sind am 1. Mittwoch des Monats (außer in den Sommerferien) und es kommen Frauen im Berufstätigengenalter zusammen. Referenten sind Gast zu den verschiedensten Themen. Und eine liebgewonnene Tradition ist das gemeinsame Basteln im November mit Grit Jarausch. Ihre Ideen für

Weihnachtsbasteleien sind grandios wie auch ihr Materialfundus.

An der Stelle eine herzliche Einladung an Frauen, die gern dazu kommen möchten. Wir freuen uns auf neue Begegnungen

Katharina Schindler

Geistliches Wort

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023:

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

Lukas 2,30-31

Liebe Leserinnen und Leser dieses Matthäus-Boten!

Herzlich willkommen im neuen Kirchenjahr, das am 1. Advent beginnt. In Vorfreude leben wir nun auf das Fest der Christgeburt zu. Was wir Weihnachten feiern, ist die von Gott eingeleitete Wende der Zeiten. Dominant muss nicht mehr das eigenmächtige, gottlose Leben sein, sondern die Einladung gilt, mit Jesus Christus und seinem Wort und Vorbild zu leben. Wer sich dafür entscheidet, erfährt Veränderung und darf zu einer positiven Veränderung dieser Welt beitragen. Jeder sich so bekennende Mensch ist wichtig und wird gebraucht.

Dass die Welt von heute sehr viel an Erneuerung braucht, muss niemandem erklärt werden. Wir stöhnen unter Nöten und machen uns Sorgen im Großen und Kleinen. - Gott aber signalisiert Nähe mit der Geburt von Jesus. Und dieser wunderbare Jesus hat immer wieder gesagt: „Komm und folge mir nach!“ Diesen Weg können wir gehen und auf sein göttliches Wort hören. Und aus dem Hören will Tun werden. Und wo Christen ihr Christ-

sein zur Tat werden lassen, kommt Segen in die Welt. Deshalb haben wir Hoffnung und Mut zur Zukunft. „Christ der Retter ist da!“ werden wir jubelnd singen. Mit der Adventszeit durchleben wir eine Erwartungszeit, die uns öffnet für eine Gottesbegegnung. Und Erfahrung mit Gott ist beglückend. Das können so viele Menschen bezeugen. Und das predigen wir auch in den vielen Gottesdiensten und Musiken dieser Zeit. „Kommt und lasst uns Christus ehren; Herz und Sinne zu ihm kehren...“ Diese Einladung gilt jetzt und im neuen Kirchenjahr, in dem wir in den kommenden Monaten besonders dem Leben Jesu nachdenken. Man(n) und Frau lernt nie aus!

Gesegnet sei auch das neue Kalenderjahr, in das wir am 1. Januar hineingehen. Knall und Lärm und (Böller-)Schüsse gibt es in dieser Welt genug und viel zu viel. Vielleicht gelingt uns eine stille, bedenkliche Zeit in den Stunden des Jahreswechsels. Und da können wir unser persönliches Leben, alle Sorgen und Nöte und Hoffnungen und Wünsche betend in Seine Hand legen.

Unser Gebet ist es, dass 2024 ein richtiges ANNO DOMINI, ein Jahr des Herrn, wird: Ein Jahr, wo wir unseren Gott mit seinen Wundern und seinem Wirken voller Erstaunen erleben. Wir geben uns wohl Mühe mit unserer Welt, und wir sorgen uns um sie. Aber das Wesentliche muss Gott tun: Herzen verändern, durch friedliebende Menschen Frieden schaffen, seinem Volk Israel Schutz und Akzeptanz bei seinen Nachbarn gewähren, die uns Regierenden mit Weisheit und Spannkraft beschenken.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14). So begleitet uns die Losung für das neue Jahr. Daran sollten wir unser Denken, Reden und Tun prüfen. Was würde Jesus, der Sendbote der Liebe Gottes, sagen und tun?

Ich wünsche Ihnen allen und mir selbst eine tiefe, lebendige Beziehung zu Jesus Christus!

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen
Ihr Bertram Viertel, Pfarrer i. R.

Unsere kleine Matthäusandacht

Unter der Nummer **0371 24 35 30 57** können Sie jede Woche eine neue Andacht, ein mutmachendes Wort, eine kleine Kraftquelle abhören. Jeden Sonntag wird eine neue Andacht zu hören sein.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Gemeindeglieder, die durch Krankheit, bzw. die Einschränkungen der letzten Zeit nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und sich trotzdem eine Verbindung zur Gemeinde wünschen.

Und genau das soll dieses neue Angebot auch sein: eine Verbindung zur Gemeinde, ein Mutmachen im Alltag, besonders für Menschen, die nicht im Internet unterwegs sind.

Ihre Rückinfo hilft uns, die „Kleine Matthäusandacht“ besser zu machen.

Im Namen des Vorbereitungsteams - Gudrun Lange



Informationen

► KIRCHENBASAR

Unser **weihnachtlicher Basar** mit Honig, Marmelade und gestrickten Socken geht noch bis 17. Dezember, jeweils immer sonntags vor und nach den Gottesdiensten. Außerdem werden Losungen erhältlich sein.

Der Erlös wird für unsere Bauarbeiten an der Kirche verwendet. Danke!

► KIRCHGELD

Der Kirchenvorstand dankt allen, die mit ihrem Kirchgeld auch im vergehenden Jahr unsere vielseitige Gemeindefarbeit möglich gemacht haben! Wenn Sie bisher noch keine Überweisung vorgenommen haben, so ist das gern noch bis zum Jahresende weiterhin möglich.

► ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER KIRCHGEMEINDE

Liebe Bezieher und Leser unseres Matthäus-Boten,

wir als Kirchgemeinde geben Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen und zum Gemeindeleben auf verschiedenste Weise weiter. Sie erhalten z. B. regelmäßig unseren Matthäus-Boten. Andere Verbreitungswege sind der Druck von Plakaten und Flyern, das Internet oder auch telefonisch, wie unsere Matthäusandacht.

Um diese wichtige Arbeit zu ermöglichen, zu unterstützen und viele Menschen zu erreichen, erbitten wir von Ihnen eine Spende auf folgende Bankverbindung:

Inhaber: Kirchenbezirk Chemnitz

IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94 (Bank für Kirche und Diakonie)

Betr.: RT 0609 Spende **Öffentlichkeitsarbeit**

► BUNDESfreiwilligendienst auf unserem Friedhof

Der Altendorfer Friedhof, der zur Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde gehört und sich am Ende der Zinzendorfstraße befindet, ist ab sofort als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt.

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für das Gemeinwesen, die allen Menschen ab einem Alter von 27 Jahren offensteht. Über einen Zeitraum von wahlweise 6, 12 oder 18 Monate werden 20,5 Stunden/Woche gearbeitet, wobei der Träger die vollen Sozialversicherungsbeiträge übernimmt und der Beschäftigte ein monatliches Entgelt, einen monatlichen Bildungstag sowie die gesetzlichen Urlaubsansprüche erhält.

Interessant ist das Angebot vielleicht besonders für junge Menschen zur Überbrückung zwischen zwei Ausbildungsabschnitten, für Menschen mit einer EU-Rente und

für rüstige Rentner. Inhaltlich soll Unterstützung bei den jahreszeitlichen Pflegeaufgaben, wie Rasenmähd, Heckenschnitt, Abfallberäumung, Laubberäumung, Winterdienst usw. geleistet werden.

Interessenten können sich auf dem Friedhof unter der Telefonnummer 0170 3335307 zur Bewerbung melden.

Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht Bedingung.

Veranstaltungskalender im Abonnement

Ab sofort steht unser Veranstaltungskalender als Feed zum Abonnieren bereit. So sind Sie immer über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden. Es werden zwei Varianten angeboten.

In Google Calendar einbinden:



Als WebCal in die eigene Kalenderanwendung einbinden:



Termine für 2024 zum Vormerken

Offener Abend: „Unterwegs in Rumänien - Beobachtungen, Geschichten und Impressionen aus 3 Jahrzehnten“, Freitag, 9. Februar, 19:00 Uhr mit Kerstin und Michael Hebenstreit. Gemeindehaus St. Matthäus.

Kinderbibeltage: 14. - 16. Februar in der St.-Matthäus-Kirchgemeinde, gemeinsam mit der St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde; Abschlussgottesdienst am 18. Februar in der St.-Matthäus-Kirche.

Benefizkonzert „Kunterbunt - Schüler musizieren“: Freitag, 22. März, 17:00 Uhr in der Reha-Kirche

Chorsinfonisches Konzert zur Passionszeit: Sonntag, 24. März, 17:00 Uhr, mit dem Chor „Cantico Chemnitz“ und einem Orchester unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann

Landeskonicamp: 2. - 5. Mai im Kiez Waldfpark Grünheide

Blutspende: Mittwoch, 15. Mai und Mittwoch, 28. August

Junge-Gemeinde-Rüstzeit: 9. - 12. Mai in Großrückerswalde, gemeinsam mit der JG der Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde

Gemeindefest: Sonntag, 16. Juni, 14:00 Uhr, Familiengottesdienst, anschließend Kaffee-trinken und buntes Programm für Jung und Alt.

Rüstzeit für Kinder der 1. - 6. Klasse: 23. - 28. Juni in der Hütstattmühle in Ansprung bei Marienberg

Gottesdienst des Schwesternkirchverbundes: 25. August in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde, 9:30 Uhr

Kirchweih-Festgottesdienst in der Reha-Kirche: Sonntag, 1. September, 10:00 Uhr

Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze: Freitag, 20. September, 19:00 Uhr

Kirchweih-Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation: Sonntag, 22. September, 9:30 Uhr

Familiennachmittag mit Laternenbasteln: Samstag, 9. November, 16:00 - 18:00 Uhr

Kinderseite



Das kleine Bethlehem

"Halt ein, Josef!", sagte Maria zu ihrem Mann, als sie schon nahe vor Betlehem standen. Auf einer kleinen Anhöhe mit Blick auf die weißen Häuser von Betlehem machten sie ein letztes Mal Rast. Es war eine lange, eine beschwerliche Reise. Maria schaute der Sonne zu, wie sie hinter den Häusern von Betlehem versank. "Wie schön ist von hier aus der Blick auf Betlehem!", schwärzte sie. Aber mir ist auch ein bisschen bang. Ich spüre, dass unser Kind bald kommen wird." Josef legte den Arm um Maria: "Wenn ich diese kleine Stadt vor mir liegen sehe, so kommt mir der Spruch des Propheten Micha in den Sinn. Weißt du, was ich meine?" Maria nickte. Und die beiden sprachen zusammen die Worte des Propheten Micha: "Aber du, Betlehem-Efrata, so klein unter den Städten Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Sein Ursprung liegt in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen."

Micha 5,1

Liebe Kinder



Das kleine Betlehem wird durch die Geburt Jesu zum Mittelpunkt des Weltgeschehens. Maria sieht diese Stadt noch in der Abenddämmerung - doch bald wird sie hell erstrahlen unter dem Stern von Bethlehem über der Krippe.



Für einen Adventskalender kannst du hinter die Häuser von Betlehem Lichter stellen. Schneide aus schwarzem Tonkarton Häuserreihen aus. Bei 24 Häusern empfiehlt es sich, vier Reihen zu je sechs Häusern zu fertigen. Die Breite der Häuser sollte dieselbe sein (z.B. acht Zentimeter), die Höhe kann sich unterscheiden. Schneide mit einem Tapeziermesser oder einer spitzen Schere größere Türen und Fenster aus und klebe dahinter verschieden farbiges Transparentpapier. Falte die einzelnen Häuser etwas nach innen, sodass sie beim Aufstellen einen kleinen Bogen bilden.

Jeden Tag kannst du nun ein Teelicht mehr hinter die Häuser stellen. Wenn ganz Betlehem leuchtet, dann ist Weihnachten.

Viel Spaß beim Basteln und eine gesegnete Weihnachtszeit für euch alle.
Eure Steffi Heinrich



aus: Supertolles Bibelbasteln, Patloch Verlag, Augsburg 1997

*Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.*

1. Korinther 16,14



Unsere Mitarbeiter sind für Sie da

Pfarrer Schanz (Vakanzvertretung) Telefon: 0371 820 16 47 E-Mail: martin.schanz@evlks.de	Vorsitzende des Kirchenvorstandes Frau Natzschka Telefon: 0371 305458
Gemeindepädagogin und Kantorin Frau Heinrich Telefon: 0371 3541439 E-Mail: steffi.heinrich@evlks.de	Matthäus-Friedhof , Zinzendorfstraße 40 Herr Natzschka, Frau Fischer Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter: werktag, nach telefonischer Absprache Telefon: 0170 3335307
Evangelischer Kindergarten Frau Neuber, Frau Kimmer, Frau Tittes Zinzendorfstraße 14 Telefon: 302856 oder über Telefon: 302857	Hausmeister Frau Kristina Köhler-Lesch, Telefon: 302857 Herr Natzschka , Telefon: 30545 8
Pfarramtskanzlei und Friedhofsverwaltung Frau Schindler, Herr Nowak Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz Telefon: 302857; Fax: 302855 E-Mail: kg.chemnitz_altendorf@evlks.de	Öffnungszeiten (Änderung!): Mo 10:00 - 12:00 Uhr Di 13:00 - 16:00 Uhr Do 13:00 - 18:00 Uhr Weitere Termine gern nach Absprache!
Fahrdienst zu Gottesdiensten, Seniorenkreis und anderen Veranstaltungen: Herr Irmscher: Telefon privat: 3351561 (lange klingeln lassen!); Mobil: 0171 8713279 Herr Schmidt: Telefon mobil: 0152 08853922	
SEPA-Bankverbindungen: <u>für Spenden (bitte Zweck angeben):</u> IBAN: DE45 8705 0000 3505 00 4110 BIC: CHEKDE81XXX (Sparkasse Chemnitz) <u>für Kirchgeld:</u> IBAN: DE38 3506 0190 1686 6000 13 BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)	
St. Matthäus im Internet: www.matthaeus.kirchechemnitz.de	

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf
Redaktion: Katharina Schindler, Markus Freitag

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Redaktionsschluss: 6. November 2023; Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe: 28. Dezember 2023

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

